

Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einzelunternehmer (betriebliche Einkünfte) für 2004

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Beilage (Formular E 2).

- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**,
soferne keine Pauschalierung in Anspruch genommen wird
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit**
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb**,
soferne keine Vollpauschalierung für Gastwirte oder Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler in Anspruch genommen wird

Bitte pro Betrieb und Wirtschaftsjahr eine Beilage ausfüllen! 1

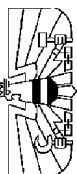
Zutreffendes bitte ankreuzen !

Familien- und Vorname		Steuernummer		Referat
Postleitzahl	Betriebsanschrift (Ort, Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr.)			
Staat (nur ausfüllen, wenn nicht Österreich)			Bitte unbedingt ausfüllen! Branchenkennzahl lt. Formular E 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 46	
Bilanzierung gemäß <input type="checkbox"/> § 4 Abs. 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3	<input type="checkbox"/> Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1	<input type="checkbox"/> Mischbetrieb <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> § 5	<input type="checkbox"/> USt-Bruttosystem <input type="checkbox"/> USt-Nettosystem	<input type="checkbox"/> Künstler-/Schriftsteller- oder Handelsvertreter-Pauschalierung	<input type="checkbox"/> Sonstige Pauschalierung	
Dauer des Gewinnermittlungszeitraumes, nur wenn kürzer als 12 Monate (Anzahl der Monate) <input type="checkbox"/> 4			Beträge in Euro und Cent	
<input type="checkbox"/> Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen		Höhe des Übergangsgewinnes/-verlustes <input type="checkbox"/> 5	9010	
<input type="checkbox"/> (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben		Höhe des Veräußerungsgewinnes/-verlustes (vor allfälligem Freibetrag) <input type="checkbox"/> 6	9020	
<input type="checkbox"/> Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)		Höhe eines auszuschheidenden (Auslands)Gewinnes/-Verlustes <input type="checkbox"/> 7	9030	
<input type="checkbox"/> Ich beanspreche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002. <input type="checkbox"/> 8		<input type="checkbox"/> Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung		

1. Gewinnermittlung 9

Grundsätzlich sind Erträge/Betriebseinnahmen und Aufwendungen/Betriebsausgaben ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.

Erträge/Betriebseinnahmen	Beträge in Euro und Cent	
Erträge/Betriebseinnahmen (Waren-/Leistungserlöse) ohne solche, die in einer Mitteilung gemäß § 109a erfasst sind - EKR 40-44 - einschließlich Eigenverbrauch (Entnahmewerte von Umlaufvermögen) <input type="checkbox"/> 10	9040	
Erträge/Betriebseinnahmen, die in einer Mitteilung gemäß § 109a erfasst sind EKR 40-44 <input type="checkbox"/> 11	9050	
Anlagenenerträge/Entnahmewerte von Anlagevermögen EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783 <input type="checkbox"/> 12	9060	
Nur für Bilanzierer: Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459 <input type="checkbox"/> 13	9070	
Nur für Bilanzierer: Bestandsveränderungen EKR 450-457 <input type="checkbox"/> 14	9080	
Übrige Erträge/Betriebseinnahmen (inkl. Finanzerträge, Kapitalveränderungen) - Saldo Bei USt-Bruttosystem: inkl. USt-Gutschrift, jedoch ohne Kennzahl 9093 <input type="checkbox"/> 15	9090	
Nur bei USt-Bruttosystem: vereinnahmte USt für Lieferungen und sonstige Leistungen (Achtung: darf nur ausgefüllt werden, wenn die Betriebseinnahmen ohne USt angeführt werden) <input type="checkbox"/> 16	9093	
Summe der Erträge/Betriebseinnahmen (muss nicht ausgefüllt werden)		
Aufwendungen/Betriebsausgaben	Beträge in Euro und Cent	
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580 <input type="checkbox"/> 17	9100	
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753 <input type="checkbox"/> 18	9110	
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68 <input type="checkbox"/> 19	9120	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z. B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter) EKR 700-708 <input type="checkbox"/> 20	9130	
Nur für Bilanzierer: Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 709 - und Wertberichtigungen zu Forderungen <input type="checkbox"/> 21	9140	
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72 <input type="checkbox"/> 22	9150	



Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	23	9160
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	24	9170
Miet- und Pachtaufwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	25	9180
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	26	9190
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	27	9200
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	28	9210
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	29	9220
Übrige und/oder pauschale Aufwendungen/Betriebsausgaben, Kapitalveränderungen - Saldo Bei USt-Bruttosystem: inkl. USt-Zahllast, jedoch ohne Kennzahl 9233	30	9230
Nur bei USt-Bruttosystem: bezahlte USt für Lieferungen und sonstige Leistungen (Achtung: darf nur ausgefüllt werden, wenn die Betriebsausgaben ohne USt angeführt werden)	16	9233
Summe der Aufwendungen/Betriebsausgaben (muss nicht ausgefüllt werden)		
Gewinn/Verlust (Sofern keine Korrekturen nach Punkt 2 erfolgen, bitte diesen Betrag im Formular E 1 bei der entsprechenden Einkunftsart berücksichtigen)		

2. Korrekturen des Gewinnes/Verlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung) 31

Zur Ermittlung des steuerlichen Gewinnes/Verlustes ist der unter Punkt 1 ermittelte Gewinn/Verlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Sind in der Kennzahl 9090 endbesteuerungsfähige inländische und/oder ausländische Kapitalerträge enthalten, sind diese unter Kennzahl 9290 auszuscheiden. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.

Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z. B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700-708) - Kennzahl 9130	32	9240
Korrekturen zu Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen und Wertberichtigungen zu Forderungen - Kennzahl 9140	33	9250
Korrekturen zu tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733) - Kennzahl 9170	34	9260
Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl 9180	35	9270
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl 9200	36	9280
Sonstige Änderungen [inklusive Abzug endbesteuerungsfähiger inländischer und/oder dem besonderen Steuersatz (25%) unterliegender ausländischer Kapitalerträge] - Saldo	37	9290
Ergebnis der Korrekturen des Gewinnes/Verlustes (der steuerlichen Mehr-/Weniger-Rechnung) (muss nicht ausgefüllt werden)		
Steuerlicher Gewinn/Verlust (Bitte diesen Betrag im Formular E 1 bei der entsprechenden Einkunftsart berücksichtigen)		

3. Bilanzposten (NUR für Bilanzierer gemäß §§ 4 Abs. 1 oder 5)

Privatentnahmen (abzüglich Privateinlagen) EKR 96 (Bitte bei negativen Beträgen unbedingt das Vorzeichen angeben!)	38	9300
Grund und Boden EKR 020-022	39	9310
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	40	9320
Finanzanlagen EKR 08-09	41	9330
Vorräte EKR 100-199	42	9340
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	43	9350
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern) EKR 304-309	44	9360
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	45	9370

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift